

Trainingspläne vom Ex-Handball-Star

340-facher Nationalspieler Klaus-Dieter Petersen gab Zehntklässlern viele nützliche Tipps

os. Buchholz. Eine kurze Ansage von Klaus-Dieter „Pitti“ Petersen (43), und schon stellen sich die Schüler in Reih’ und Glied auf - abzählen für die Mannschaftseinteilung. Am vergangenen Montag leitete der 340-malige deutsche Ex-Handball-Nationalspieler das Training bei den Zehntklässlern des Buchholzer Gymnasiums am Kattenberge (GAK). Die Schüler hatten großen Spaß an den zum Teil unkonventionellen Einheiten.

Das GAK hatte als eine von bundesweit nur 25 Schulen das professionelle Training gewonnen. Unter dem Motto „Handball-Stars go school“ entsendet



Sportlehrer Marc Daburger (re.) und Klaus-Dieter Petersen beobachten, wie Schülerin Tanja Nissen versucht, mit dem Handball in den Basketballkorb zu treffen Foto: os

der Deutsche Handball-Bund in Kooperation mit der Toyota-Bundesliga ehemalige Stars, um Nachwuchs für den Handball-Sport zu begeistern. „Dieses Programm ist für uns sehr wichtig, um die Jugendarbeit zu stärken. Wir müssen diesen Weg gehen, da wir nicht so viel Geld haben wie etwa Fußball-Bundesligisten“, sagt Petersen, der in seiner aktiven Zeit neun Mal deutscher Meister wurde.

Von der Kooperation profitiert auch das Gymnasium. „Wir haben von Petersen professionelle Trainingspläne erhalten, die wir sicherlich im Sportunterricht verwenden können“, sagt GAK-Sportlehrer Marc Daburger.